

*Allam és igazgatás*, 5/1968: E. Ustor: Organe für auswärtige Angelegenheiten der ungarischen Staatsverwaltung; G. Kiss: Erfahrungen bei der Weiterentwicklung der Tätigkeit der Räte und ihre Ausschüsse; M. Vizsikei: Gesellschaftliche und wirtschaftliche Probleme bei der Erhöhung der Lebenserwartung in der Hauptstadt; K. Peteri: Die Zusammenarbeit zwischen der den Ministerien und den Räten unterstellten Industrie innerhalb der Zweige; G. Fonyö: Über die Gemeindegerichte; G. Lencsés: Verwaltungsarbeit in den Gemeinden des Komitats Tolna.

6/1968: A. Adam: Hauptzüge der Entwicklung des höchsten Volksvertretungsorgans in den europäischen sozialistischen Ländern; I. Kömives: Die gesellschaftliche Wirksamkeit der Verteilungsfunktion und die wirtschaftliche Effektivität des Verbrauchs; J. Meszáros: Stellungnahmen zu einzelnen Bestimmungen des Verfahrensgesetzes; T. László: Kommunale Versorgung — kommunale Leistungen; G. Fonyö: Über die Gemeindegerichte; S. Orbán: Die Stellung und Rolle der Leitungskommission im System der produktionsgenossenschaftlichen Organe; Die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik; V. Bajáki: Staatsrecht der Sowjetunion.

7/1968: J. Halász: Verwaltungs- und rechtliche Probleme der Umgestaltung der Gemeindemodelle; M. Kertész/J. Takács: Die Entwicklung der Großgemeinden im Komitat Bekés; L. Nagy: Die staatliche Aufsicht über die Genossenschaften; L. Eliás: Siedlungsplanung; F. «Toldi»: Die Aufhebung und Änderung der Staatsverwaltungsbeschlüsse durch das erlassende Organ; G. Sárman: Rechtliche Probleme der produktionsgenossenschaftlichen Kooperation; I. Kiss/G. Szöllösi: Die Entwicklung der Volksbildungsarbeit im Komitat Hajdú-Bihar; M. Lombos: Erfahrun-

gen der Industrialisierung von Balassagyarmat.

*Jogtudományi közlöny*, 2/1968: I. Sarandi: Der neue Wirtschaftsmechanismus und das Recht; J. Bacsó/J. Farkas: Fünfzehn Jahre Zivilprozeßordnung; P. Barna: Strafverfolgung — Vorbeugung; P. Csöre: Bodeneigentum, Jagdrecht und die LPG; G. Pálos: Internationaler Vertrag über den Schutz veredelter Pflanzen. 3/1968: L. Ujlaki: Einige neue Züge der Vertragsgerichtsbarkeit; A. Adám: Über Probleme der staats- und staatsverwaltungsrechtlichen Verträge; A. Mártonffy: Theoretische Probleme des Ruhens eines Arbeitsrechtsverhältnisses im Arbeitsrecht; G. Felegyházi: Theoretische und praktische Probleme der Beschleunigung des Revisionsverfahrens bei den Kreisgerichten; F. Pecze: Die Gründung der ersten Rechtsakademien in Ungarn und die Modernisierung des Lehrstoffes bis zum Wechsel des 18.—19. Jahrhunderts.

4/1968: V. Peschka: Die marxistische und sozialistische Rechtstheorie; L. Nagy: Prinzipielle Fragen des neuen Gesetzbuches der Arbeit; E. Lázár: Einige Züge in der Entwicklung des Bodenrechts in den Entwicklungsländern; J. Karlócai: Bestrebungen zur Rechtsvereinheitlichung; K. Benedek/M. Világhy: Verurteilung zugunsten des Staates gegenüber juristischen Personen.

5/1968: L. Valki: Die Rechtssubjektivität der internationalen Organisation und ihr Recht auf Vertragsschließung; V. Hámori: Zeugenvernehmung im Zivilprozeß; I. Rácz: Der Verkehr der Eltern mit dem Kind und einige daraus folgende Probleme.

6/1968: I. Sárándi: Neue Bestimmungen für die Verwertung landwirtschaftlicher Produkte; N. Malein: Begriff und Bedeutung der vermögensrechtlichen Verantwortlichkeit der Wirtschaftsorgane; K. Solt: Zwingende und dispositive Vorschriften für die Verantwortlichkeit bei Quellen